

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Martin Bärwolf
Herr Frank Kusmirtz
Herr Dirk Aengeneyndt
Herr Hans-Jürgen Badziura
Herr Herbert Brenzel
Herr Hans Hutya
Herr Lothar Matzner

bis 19:00 Uhr

Schriftführung:

Frau Rebekka Grüber

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU
Herr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	FRL
Herr Richard Oettinghaus	AfL
Herr Jürgen Schmidt	FRL

A) Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Diller begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerecht zugegangene Einladung fest. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen oder Ergänzungen.

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt.

2. Bürgerbeteiligung "Neugestaltung Sternplatz"

Vorlage: 191/2006

Herr Badziura, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr erläutert den als **Anlage 1** beigefügten Plan zum Fortgang der Sternplatzplanung.

In anschließender Aussprache beantragt die SPD-Fraktion, über den Punkt 11 der Beschlussvorlage „Absicherung der Treppen, Absätze und Sitzstufenanlage (Sturzsicherung); möglichst beidseitiges Geländer als Handläufe bei Treppen; insb. Geländesicherung vor dem Bereich „Birkenstock“ gesondert abzustimmen und die Verwaltung mit einer kurzfristigen Planung einer Absturzsicherung bis zur Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 22.11.2006 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Darüber hinaus stellt die SPD-Fraktion den Antrag, gemäß des Punktes 15 der Beschlussvorlage „Farbwahl des Belags anders als beim Rathausplatz (Blendung)“ die Verwaltung mit der Vorstellung mehrerer Alternativen zur Farbwahl zu beauftragen, um ggf. einen Farbwechsel und eine kostengünstigere Variante für den Sternplatz zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	-

Weiterhin beantragt die FDP-Fraktion, die Realisierbarkeit des Punktes 30 der Beschlussvorlage „Sternplatz als Modell des Sternenhimmels gestalten“ zu prüfen und diese Maßnahme ggf. als Ersatz der Lichtbänder zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	-

Des Weiteren beantragt Rats Herr Holzrichter den Vorschlag des Heimat- und Geschichtsvereins, den Grundriss der Kreuzkapelle in den Sternplatz zu pflastern, in den Beschluss mit auf zu nehmen.

Hierzu teilt Beigeordneter Theissen mit, dass diese Thematik bereits im Kulturausschuss behandelt werde und dessen Realisierbarkeit in den Planungsprozess eingeführt werden solle. Das Amt für Bodendenkmalpflege in Olpe sei hierüber bereits unterrichtet worden.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Badziura mit, dass ggf. eine Gedenktafel auf dem Sternplatz errichtet werden könne.

Weiterhin berichtet Herr Badziura, dass die Kinderspielgeräte aufgrund der geringen Breite der oberen Altenaer Straße vorwiegend im Bereich des Platanenhains auf dem Rathausplatz installiert würden.

Im Bereich zwischen Multistore und Hulda am Markt sowie in der oberen Altenaer Straße seien weitere Sitzbankelemente geplant.

Ebenso seien aus allen fünf Richtungen Entwässerungsrinnen als taktile Gehhilfen geplant. Diese Maßnahme werde vor der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 22.11.2006 den Teilnehmern der Workshops vorgestellt werden.

Auf Rückfrage von Ratsherrn Biernadzki teilt Herr Badziura mit, dass die Bäume in der oberen Altenaer Straße erhalten blieben, die Pflanzbeete jedoch aufgrund des Platzmangels und des massiven Fußgängerstroms zurückgebaut würden.

Des Weiteren erkundigt sich Ratsherr Dudas, warum der Ausbau des Sternplatzes nicht, wie ursprünglich geplant, bis zum Sauerfeld erfolge.

Herr Bärwolf, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, antwortet, dass für den Bereich Sauerfeld separate Planungsüberlegungen bestünden, welche derzeit konkretisiert würden.

In diesem Zusammenhang bittet Bürgermeister Dzewas das Verfahren bezüglich des Ausbaus Sauerfeld abzuwarten, um das Optimum an Fördermitteln zu erhalten. Anschließend könnten weitere Teilausbauten in Auftrag gegeben werden.

Vorsitzender Diller regt an, die Thematik nach Klärung des Sachstandes bezüglich des Ausbaus Sauerfeld erneut im Bau- und Verkehrsausschuss zu behandeln.

Anschließend fassen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses folgenden, vom Vorschlag der Verwaltung abweichenden,

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung entsprechend dem vorgestellten Plan (**Anlage 1**) fortzuführen und die Vorschläge Nr. 1 bis 9 im Rahmen der weiteren Planung zu berücksichtigen sowie die Realisierbarkeit der Vorschläge Nr. 10 und 12 bis 14 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

3. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Neugestaltung Rathaus/Rathausumfeld Vorlage: 180/2006

Ohne Aussprache empfiehlt der Bau- und Verkehrsausschuss folgenden

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 1.610.9501.0 „Rathausumfeld“ werden überplanmäßig 300.000,00 € bewilligt.

Die Deckung erfolgt durch folgende Einsparungen:

250.000,00€ bei der Haushaltsstelle 1.634.9544.9 „Planungskosten Sauerfeld“,
20.000,00€ bei der Haushaltsstelle 1.634.9538.4 „Planungskosten An der Heerwiese“,
15.000,00€ bei der Haushaltsstelle 1.634.9578.3 „Planungskosten Flemmingweg“, sowie
15.000,00€ bei der Haushaltsstelle 1.639.9409.7 „Buswartehallen“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

**4. Überplanmäßige Mittelbereitstellung Parkgaragendachgestaltung
Vorlage: 208/2006**

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses fassen ohne weitere Diskussion folgenden

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 1.610.9631.8 „Herstellung von Rettungswegen und Umlage Rathaus“ werden überplanmäßig 20.000,00 € bewilligt.

Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Einsparung bei der Haushaltsstelle 1.610.9401.3 „Rathaus“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: -

**5. Baudenkmal Honseler Straße 2 (ehem. Strickwarenfabrik P. Brüser & Co. KG)
Vorlage: 177/2006/1**

Ohne weitere Erörterung empfiehlt der Bau- und Verkehrsausschuss folgenden

Beschluss:

Das Baudenkmal Honseler Straße 2, 58511 Lüdenscheid, wird gem. § 3 (4) DSchG NW aus der Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gelöscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 2

6. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Entfällt.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Verpflanzung des Ginkgos im Gänsegärtchen

Herr Badziura, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, berichtet, dass der 1964 zum Stadtjubiläum im Gänsegärtchen gepflanzte Ginkgo aufgrund der geplanten Baumaßnahme auf diesem Grundstück weichen müsse. Da der Ginkgo für die Bevölkerung von großer Bedeutung sei, habe man eine Verpflanzung des Baumes in Betrachtung gezogen, das Risiko einer fehlschlagenden Anwachsung an einem neuen Standort sei jedoch nicht unerheblich. Dennoch schlage die Verwaltung vor, Angebote für eine Verpflanzung einzuholen, hier seien Kosten zwischen 5.000 € und 10.000 € zu erwarten.

Auf Nachfrage teilt Herr Badziura mit, dass der Kauf eines neuen Ginkgos mit einer Breite von etwa zwei bis drei Metern und einer Höhe von etwa sieben bis neun Metern mit Kosten in Höhe von 5.000 € bis 15.000 € verbunden sei.

Nach kurzer Diskussion beauftragen die Ausschussmitglieder die Verwaltung mit der Erstellung einer Beschlussvorlage über die Vergabe eines Verpflanzungsauftrages bez. des Ginkgo-Baumes.

7.1.2. Standorte der "Lichtbänke" von Stefan Sous

Herr Bärwolf, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, gibt bekannt, dass die Stadtwerke bereit seien, die Aufstellung der Lichtbänke von Stefan Sous im öffentlichen Raum, vorzugsweise im Kulturhausgarten, zu sponsern.

Seitens der Verwaltung werde das Hochzeitsgärtchen als Alternativstandort in Betracht gezogen, dieses sei jedoch nicht so stark frequentiert.

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses für einen Standort der Lichtbänke im Bereich des Kulturhausgartens aus.

7.2. Beantwortung von Anfragen

7.2.1. Behindertenparkplätze Parkgarage Rathaus

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Dudas aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.10.2006 wird der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

7.3. Anfragen

7.3.1. Neugestaltung Jüngerstraße

Ratsherr Rodehüser erkundigt sich, aus welchem Grunde bei der Neugestaltung der Jüngerstraße der dortige Wendehammer nicht mit ausgebaut worden sei.

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt mit, dass Unklarheiten bez. der Folgenutzung des anschließenden Privatgrundstückes bestanden hätten und sagt eine Prüfung der Sachlage zu.

7.3.2. Parkpalette Corneliusstraße

Ratsherr Oettinghaus erkundigt sich nach dem Sachstand der Parkpalette Corneliusstraße und fragt an, welche weitere Vorgehensweise geplant sei.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

7.3.3. Absolutes Parkverbot im Innenhof des Postgebäudes

Vorsitzender Diller bemängelt das neu eingerichtete absolute Parkverbot im Innenhof des Postgebäudes. So bestünde für Postabholer keine Möglichkeit mehr, direkt am Gebäude zu parken.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

7.3.4. Brötchentaste Kirchheim-Parkplatz

Vorsitzender Diller beanstandet das Fehlen der Brötchentaste am Parkscheinautomaten des Kirchheim-Parkplatzes.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

7.3.5. Verkehrssituation Lennestraße

Ratsherr Pietzner bemängelt die Verkehrssituation an der Lennestraße. Die Kunden des "Lenne-Wash" würden aus beiden Richtungen die Waschanlage anfahren und auch wieder in beide Richtungen verlassen, so dass oftmals die durchgezogene Linie überfahren würde, was eine erhebliche Verkehrsgefährdung darstelle. Er fragt an, ob hier Abhilfe geschaffen werden könne.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

gez. Diller
Vorsitzender

gez. Grüber
Schriftführerin